

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

6.7.1867 (No. 182)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182.

Samstag den 6. Juli

1867.

Berichtigung eines Druckfehlers.

Die ordentliche Conscription pro 1868 betreffend.

Auf der drittlezten Zeile des hohen Ministerial-Erlasses vom 1. d. M. Nr. 8148, welcher in der gestrigen Nummer dieses Blattes abgedruckt wurde, soll es heißen „erlangen“ statt „verlangen“.

Karlsruhe, den 5. Juli 1867.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter im Amtsbezirk:

Nr. 14,890. Die Behandlung der von der Groß. Militärverwaltung verstellten ärarischen Pferde betreffend.

Wir sind veranlaßt, die Bürgermeisterämter des Bezirks auf den ihnen bekannten Kriegsministerial-Erlass vom 8. August 1860 Nr. 16,133 wiederholt zu verweisen, wornach ihnen die Beaufsichtigung der in ihren Ortschaften verstellten Pferde zur besonderen Pflicht gemacht ist, damit letztere nach Vorschrift verpflegt und zur Arbeit verwendet werden.

Wir erwarten unverzügliche Anzeige für den Fall etwaiger Zuwiderhandlung, welche sich ein Pferdebesitzer zu Schulden kommen läßt, und werden unter Einem auch den Bezirksstierarzt und die Gendarmenbrigade hiernach instruiren.

Karlsruhe, den 2. Juli 1867.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 4505. Unter Bezug auf §. 21 des inzwischen unter den hiesigen Einwohnern in besonderm Abdrucke vertheilten Vertrages über die Düngerabfuhr und dgl. vom 31. Mai 1867 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Unternehmer den Civilingenieur Herrn Robert Titus, z. Z. wohnend im Hause Hirschstraße Nr. 3 daber, als ihren Agenten bezeichnet haben, an welchen Namens der Gesellschaft die vorkommenden Anzeigen, Aufforderungen, Zustellungen, Mittheilungen und dgl. zu geschehen haben.

Karlsruhe, den 3. Juli 1867.

Gemeinderath.
Malsch.

Elisabethenverein.

An Liebesgaben haben wir erhalten: durch Herrn Oberstlieut. Kessler ein Legat der verstorbenen Fräulein Elise v. Böck mit 25 fl.; von Frau Sara Bloß, geb. Hochstädter, beim Abschied aus dem Comite 4 fl.; von Fräulein v. Kageneck Eintrittsgeld 1 fl. 45 fr.; von Fräulein Vogel desgleichen 2 fl.; von einer früher vom Verein unterstützten Arbeitsfrau 6 fr. und nochmals 6 fr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. Juli 1867.

Das Comite.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachsenfleisch	18 fr.
Schmalzfleisch	16 fr.
Kalbsteif	15 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	15 fr.

Karlsruhe, den 5. Juli 1867.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 17,061. Die Gant des Gastwirths Ludwig Glaser von hier betreffend.

Die Schuldner des Gantmanns werden hiermit aufgefordert, bei Vermeidung doppelter Zahlung nicht an ihn, sondern an den Massepfleger, Taxator Herrenschmidt hier, Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 3. Juli 1867.

Groß. Amtsgericht.

Rebe nius. B. Frank.

Viedolsheim. Affordbegebung.

3.1. Die Arbeiten zum Bau eines neuen Schulhauses in Viedolsheim, Bezirksamts Karlsruhe, sollen im Soumissionswege in Afford gegeben werden. Dieselben sind veranschlagt:

- 1) Grabarbeiten 122 fl. 27 fr.
- 2) Maurerarbeiten 4031 fl. 9 fr.
- 3) Steinhauerarbeiten 732 fl. 47 fr.
- 4) Zimmerarbeiten 1245 fl. 34 fr.
- 5) Schreinerarbeiten 931 fl. 12 fr.
- 6) Glaserarbeiten 227 fl. 12 fr.
- 7) Blechenerarbeiten 268 fl. 8 fr.

- 8) Schlosserarbeiten 513 fl. 42 fr.
 - 9) Anstreicherarbeiten 253 fl. 51 fr.
- Plan und Kostenanschlag sind bei unterzeichnetem Bürgermeisteramt bis zum 13. Juli d. J. zur Ansicht aufgelegt, an welchem Tage Vormittags 10 Uhr die Soumissionen eröffnet und die Arbeiten vergeben werden. Die Angebote sind bis dahin versiegelt, nach Prozenten des Voranschlags, bei dem Bürgermeisteramt mit der Aufschrift „Soumission zum Schulhausbau“ abzugeben.

Viedolsheim, den 5. Juli 1867.

Das Bürgermeisteramt.
Geiß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Akademiestraße Nr. 29 ist auf den 23. Juli d. J. beziehbar der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, worunter ein kleiner Salon, Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, zu vermieten. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

Erbprinzenstraße Nr. 31, im Hintergebäude, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 2 große auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder

auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Kasernenstraße Nr. 3 ist eine schöne, geräumige, für sich abgeschlossene Wohnung auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten; dieselbe besteht aus 5 tapezierten, heizbaren Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres hierüber im Seitenbau parterre zu erfragen.

*2.2. Kronenstraße Nr. 6 ist im Hinterhaus eine Wohnung wegen Wegzug von hier zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen, bestehend aus 2 bis 3 oder 4 Zimmern, auf Verlangen mit Schlofferwerkstätte, Küche, Keller etc. — Ebendasselbst ist auch ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

—25. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße Nr. 113 sind 3 Dachzimmer, Küche und Keller sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße Nr. 51 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 72 ist auf den 23. Oktober der dritte Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche und Keller.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Langestraße Nr. 123 ist der Laden nebst Wohnung, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

6.4. Pro 23. Oktober ist in der Waldhornstraße Nr. 19 die Bel-étage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern im Vorderhaus und 2 Zimmern nach dem Hofe gehend, 2 wohnbaren Mansarden, Küche, Keller, Holzraum, gemeinschaftlicher Waschküche und einem sehr großen Garten, zu vermieten. Nähere Auskunft bei B. Höber, Langestraße Nr. 235 im 3. Stock.

3.3. An eine oder zwei ruhige Personen werden zwei Mansardenzimmer, Speicher und Keller auf 23. Juli billig vermietet. Näheres Langestraße Nr. 97.

3.2. Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller im Hinterhaus, ist an zwei stille Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 106 im Laden.

*10.6. Eine Wohnung von 6 Zimmern und eine von 4 Zimmern, Zugehör und Gartenvergnügen sind zu vermieten: Schützenstraße Nr. 21.

3.2. Auf 23. Juli ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 großen Zimmern sammt Zugehör, auf den Friedrichsplatz gehend, zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 98.

Mitte der Stadt ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Vorkamin, Keller und Speicher an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

* Kleine Herrenstraße Nr. 21 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkov nebst Werkstätte und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock auf 1. August ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

3.1. Karlsstraße Nr. 35 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann auf den 1. August bezogen werden. Zu erfragen ebendasselbst.

Wohnungsgesuche.

Eine einzelne Dame sucht sogleich am Marktplatz, oder von da in der Langenstraße bis an die Herrenstraße, oder am Friedrichsplatz eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küche, Keller und Speicher. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, wovon eines auf die Straße oder in einen freundlichen Hof oder Garten geht. Offerten unter W. L. übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Miethgesuch.

*3.2. Ein größerer Saal zur Abhaltung religiöser Versammlungen wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 24 im zweiten Stock zu erfragen.

Vermählte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Es wird für Auswärts eine erfahrene Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Nähere Auskunft Kriegsstraße Nr. 35.

* [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches zu empfehlen und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Wegen Abreise ihrer Herrschaft sucht ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 80.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen, waschen, pugen, hübsch nähen, bügeln und von seiner Herrschaft gut empfohlen werden kann, wünscht entweder als Zimmermädchen oder sonst bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20a im oberen Stock.

* R. B. Nr. 2863. Kapitalgesuch. Zur Cession liegt eine gerichtliche Schuld- und Pfandurkunde — behufs der Aufnahme eines Kapitals von 1250 fl. (zu 5% verzinslich) mit reiner Gäterversicherung von 2520 fl. — zur gefälligen Einsicht den Liebhabern hiezu bereit auf dem

Commissionsbureau von S. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlbühlgerthor.

Ein Lackirergehülfe,

welcher im Stande ist, selbstständig Kassenschranke zu lackiren, findet in einer Fabrik dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kellner-Gesuch.

*2.2. Ein junger, solider Kellner oder ein Kellnerlehrling, auch ein solcher, der seine begonnene Lehrzeit beenden will (gegen Gehalt), wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kellner-Gesuch.

*2.2. Waldhornstraße Nr. 28 wird ein angehender Kellner oder Kellnerlehrling zum sofortigen Eintritt gesucht.

Köchin-Gesuch.

* Eine gute Gasthausköchin findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 187.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Eine gewandte Gasthof-Köchin wird in eine auswärtige Restauration unter sehr vortheilhaften Bedingungen und gutem Lohn sogleich in Dienst gesucht. Nähere Auskunft wird Karlsstraße Nr. 4 erteilt.

Stelleantrag.

2.2. Ein kräftiger Bursche findet dauernde Beschäftigung als Radreher in der Buchdruckerei von F. Diehm in Ettlingen.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen, welches in der Wittschaft gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Kellnerin; der Eintritt kann sogleich geschehen. Nachfragen Akademiestraße Nr. 29 im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Wittve, welche schon längere Zeit das Wasch- und Bügel-Geschäft betreibt, wünscht noch einige Kunden zu erhalten und versichert reelle und prompte Besorgung. Zu erfragen Akademieplatz Nr. 5 im Hinterhaus.

Bauplätze-Verkauf.

2.1. Zwei Bauplätze, in der Schützenstraße nahe der Wilhelmstraße gelegen, zu Garten angelegt, sowie einer in der Wilhelmstraße, erstere nicht über je 1000 fl. kommend, hat zu verkaufen

L. Wittich, Wilhelmstraße Nr. 9.

Verkaufsanzeigen.

* Herrenstraße Nr. 20a sind im vierten Stock eine Bettstelle, Kofst und Kofshaarmatratze wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Eine noch in gutem Zustande sich befindende Nähmaschine ist in Folge eines Sterbefalles um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 7, Mittags von 12 bis 2 Uhr.

* Ein Schienenherd sammt Häfen und Rohr, sowie ein fast neuer nußbaumener Kommod sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres neue Waldstraße Nr. 51.

Hauskauf-Gesuche.

Es werden in guter Stadtlage einige Herrschaftshäuser mit Gärten, als auch einige kleinere rentable Häuser zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit nimmt entgegen das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

Kaufgesuche.

2.2. Ein lederner Reisekoffer, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

Bierwirthschafts-Gesuch.

3.2. Eine gangbare Wirthschaft (Bierwirthschaft), womöglich in der Nähe der Kasernen, wird zu übernehmen gesucht. Franko-Offerten unter **M. H. poste restante Mannheim** werden erbeten.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen

empfehl

C. Däschner,

Großherzog. Hoflieferant.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten wird nun wieder täglich in meinen Lokalitäten verabreicht, sowie kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, deutscher und französischer Champagner, Himbeer-Syrop, Limonade-Essenz, Drageate, Limonade gazeuse und Sodawasser in frischer Füllung etc. etc., empfiehlt

Th. Compter, Hofconditor.

Westph. Schinken,

Braunschweiger, Göttinger, Salami und Lyoner Würste empfiehlt

C. Däschner,

Großherzog. Hoflieferant.

Fromage de Brie,

holl. Edamer, Parmesan, Emmenthaler, Roquefort, Münster und grünen Kräuterkäse empfiehlt

C. Däschner,

Großherzog. Hoflieferant.

Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.

—27.

F. X. Weißbrod.

—9.

Sämmtliche

Riefernadel-Präparate,

als: **Extract, Del, Seife, Essenz** etc., sind auch für diese Saison bei mir zu haben.

Ernst Glock Sohn,

Bahnhofstraße 1.

Münchener Lagerbier,

guten Stoff, empfiehlt

C. Däschner,

Großherzog. Hoflieferant.

Vorsdorfer

China-

Seliotrope-

Rosen-

Banille-

Beilchen-

Pommade

6.6.

per Loth 5 fr. in guter Qualität empfiehlt

Fr. Spelter.

Bodenwische,

sowie

Bodenwischingredienzen

empfehl

Conradin Haegel,

Großh. Hoflieferant.

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 fr., 1/2 Pfund 21 fr. bei

—25.

J. Küst, Langestraße Nr. 44.

Flecken-Naphta.

Diese **Naphta** übertrifft alle bis jetzt bekannten Fleckenwasser und zeichnet sich noch besonders durch billigeren Preis aus; dieselbe kann an allen Stoffen und bei den dicksten Farben angewendet werden, nimmt jeden Flecken auf's Schnellste weg und trocknet sofort, ohne bei den gereinigten Gegenständen einen unangenehmen Geruch zu hinterlassen, was bei den übrigen Fleckenwassern der Fall ist.

Lager hiervon in Flacons à 9, 12 und 24 Kreuzer bei

Wilhelm Fluckh,

Langestraße Nr. 167.

Weisse Blousen,

Chemisetten,

Krägen und Manschetten,

Cravatten,

Gürtel,

weisse Unterröcke,

stets vorräthig,

bei **Friedrich Wirth,**

Langestraße 134.

Cravatten und Schlips

in großer Auswahl billigt bei

6.6.

Fr. Spelter.

Hosenträger u. Strumpfbänder

in deutschem und französischem Fabrikate und in allen Sorten empfiehlt billigt

3.2.

Ferd. Hoffmeister,

Sädler und Bandagist,

Langestraße Nr. 116.

Keine Wanzen mehr!	Untrügliches Vertilgungsmittel der Wanzen,	Keine Wanzen mehr!
	in Flacons à 9, 18 und 30 fr. empfiehlt	
—4. F. X. Weißbrod.		

2.1. Naturstöcke

in den verschiedensten Sorten, sowie auch **Reitsstöcke** empfehle ich zu den billigsten Preisen.

A. Grieshaber, Waldstraße Nr. 30.

3.1. Fensterjalousien

zum Aufziehen und Ausstellen nach bester Construction, fertig zum Einstellen, den von 30 fr. an, liefert unter Garantie

L. Wittich, Wilhelmsstraße Nr. 9.



Die erwarteten Damenstiefel

sind angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

L. Spies.

—27. **Brüner's Fleckenwasser,** namentlich zum Waschen der Glace-Landschuhe in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Handschuh-Färberei.

Alle bis zum 15. Juni eingegangenen Handschuhe sind angekommen.

Von früher noch nicht abgeholt: Nr. 146. 147. 334. 335.

Nächste Absendung 15. Juli.

L. Föhringer,

Waldhornstraße Nr. 27.

Tapeten-Lager

der **Bachhaus'schen Fabrik** Heilbronn

bei **Wilhelm Fluckh,**

Langestraße Nr. 167.

Durlach. Wein-Verkauf.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sein Wein-Lager in reingehaltenen Oberländer Weinen in gefestlichem Quantum von 12 fr. an die Maas.

Bei Abnahme mindestens einer Ohm billiger.

Durlach, im Juli 1867.

H. Steinmeg, Weinhändler,

Hauptstraße Nr. 9.

Anzeige.
 * Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
Franz Doll, Metzgermeister,
 Spitalstraße Nr. 42.

Delgemälde-Restoration.
 * Schadhafte Delgemälde werden gut und elegant ausgebessert und gereinigt, ebenso Kupferstiche von Stockflecken befreit, billige und reelle Bedienung zugesichert. Näheres Waldhornstraße Nr. 25 parterre. — Auch sind daselbst einige **Delgemälde** zu verkaufen.

Anzeige.
 3.1. Da ich noch größere Vorräthe von trockenem Buchen- und Tannenholz habe, so verkaufe ich von heute an:
 Buchenholz das Klafter zu 21 fl.,
 Tannenholz das Klafter zu 13 fl.,
 gesägt und gespaltenes Buchenholz zu 24 fl.,
 per Centner 45 fr.,
 gesägt und gespaltenes Tannenholz zu 16 fl.,
 per Centner 42 fr.
 frei in's Haus geliefert.
 Bestellungen werden entgegen genommen: auf dem Plage selbst am Friedrichsthor, sowie bei Commissionär Haffner, Zimmermeister Helmsle und Kaufmann Römhildt.
 Holzhandlung von **F. Seufert** in **Serrenalb**.

Wein, den Schoppen zu 6 fr.,
reiner Oberländer,
 und
vorzügliches Lager-Bier
 aus der Fäbrl. v. Seldeneck'schen Brauerei in Flaschen und aus dem Faß empfiehlt bestens
W. Fundis, zum Kranz.

Gasthaus zum Weißen Löwen.
 Heute Abend neues Sauerkraut mit Schweinsbraten, frische Leber- und Griebenwürste, wozu ergebenst einladet
H. Fees.

Brauerei Cyppe.
 Heute, Samstag den 6. Juli,
Musik- und Gesangs-Konzert
 der Gesellschaft Bleichschmidt.
 * **Anfang 8 Uhr.**

Mühlburg. Anzeige.
 * Unterzeichneter empfiehlt auf heute Abend und morgen frischgebackene und abgefottene Fische, verschiedene gute Braten und vorzügliches Febrl. v. Seldeneck'sches Lagerbier, zu welchem freundlichst einladet
Fr. Schmidt, zur Krone.

Tanzbelustigung.
Beierthelm, Stephaniensbad.
 * 2.1. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 7. Juli Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle.

2.1. **Mühlburg.**
Abbad-Empfehlung.
 Meine Bad-Anstalt für kalte und warme Bäder ist auch Sonn- und Feiertags von Morgens bis Abends geöffnet.
J. Gimbel.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem heute Mittag 3 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer theuern Mutter und Schwester, Henriette Dreysfus, geb. Hirsch.
 Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Hinterbliebenen:
 Karlsruhe, den 4. Juli 1867.
Karoline Levy, geb. Dreysfus.
Amalie Hirsch.

Todesanzeige.
 * Freunden und Bekannten ertheilen wir hiermit die traurige Nachricht, das heute Mittag 1 Uhr unser lieber Gatte und Vater, Wilhelm Krumm, Rutscher, nach langer Krankheit uns entzissen wurde.
 Um stille Theilnahme bitten:
 Die Hinterbliebenen.
 Sonntag Vormittags 11 Uhr findet die Beerdigung statt.

Dankjagung.
 Für die so zahlreiche und liebevolle Theilnahme an dem Verluste unserer viel zu frühe dahingeshiedenen unvergesslichen Tochter und Schwester, Anna Bursart, sowohl als auch für die so reichlichen Liebesgaben sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 5. Juli 1867.
 Die Hinterbliebenen.

Sommerhandschuhe und Filetständer,
 sowie **Glacé-Halbhandschuhe**
Friedrich Wirth,
 Langestraße 134.

3.3. **Für Vorhänge**
 empfehle ich in reichhaltiger Auswahl:
glatten, ramagirten und gestickten Moll, Gaze, Tüll, sowie abgepaßte Vorhänge.
S. Model.

Von den neuerdings eingetreteneu Preisermäßigungen auf
Rührer Fettshrot, Stückkohlen und Schmiedekohlen
 bitte ich meine verehrl. Abnehmer, bei den Herren:
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6,
Zul. Bodenweber, Ecke der Fasanenstraße,
H. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11.
 Kenntniß nehmen zu wollen. Gefällige Aufträge finden schnellste und sorgfältige Ausführung.
3.3. Adolph Winter in Mühlburg.

Grünwinkel.
 2. Meine Wirthschaft mit schönem Garten, Gartensaal und Regelpahn erlaube ich zum freundlichen Besuche zu empfehlen. Insbesondere erlaube ich mir, größere Gesellschaften, Vereine, Tanzschulen u. auf den mit Klavier versehenen Saal aufmerksam zu machen, und verbinde ich hiermit die Versicherung, das mein Bestreben dahin gerichtet sein wird, mir durch sorgfältige und billige Bedienung mit autem Lagerbier von Sinner, reinen Weinen, Kaffee mit Kugelhupf, Kartoffelbrot, jederzeit frischem Schinken nebst verschiedenem Andern das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten.
Ph. Niegel, Wittve, zur Rose.

Liederhalle.
 Heute Abend gesellige Unterhaltung.
Liederfranz.
 Heute Abend Besprechung bei Mitglied Schuberg (vorderes Lokal). Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.
 Der Ausschus.

Witterungsbeobachtungen
 im Großb. botanischen Garten.

3. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 16 1/2	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 10,5"	"	"
4. Juli.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22	28" "	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" "	"	umwölkt

Sterbefälle-Anzeige.

- 4. Juli. Jette Dreyfuß, alt 57 Jahre, Wittve des Kaufmanns Dreyfuß.
- 5. " Karl Stein, Fabriksschmied, ein Ehemann, alt 43 Jahre.
- 5. " Wilhelm Krumm, Stadtschreiber, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
- 5. " Franziska Wenzinger, alt 37 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Wenzinger.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

- Getraut:**
- 26. Juni. Robert Titus, Stollingenieur und Bürger in Bamberg, mit Bertha Jost von hier.
 - 27. " Kaspar Schmid, Kaufmann und Bürger in Nürnberg, mit Johanne Daler von hier.
 - 27. " Adam Kern, Wagner hier und Bürger in Michelbach, mit Eleonore Seltzer von Wiesloch.
 - 30. " Johann Friedrich Börner, Mauremeister und Pächter in Mühlburg, mit Magdalene Pfeifer von Mühlburg.
 - 30. " Heinrich Hüster, Stalldiener hier und Pächter in Friedrichthal, mit Katharine Bittmann von Michelbach.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 7. April. Franz Pottiez, Bürger zu Landshausen, Schreiner, mit Johanne Ernst von Lauf.
- 7. " Ludwig Weiß, Bürger zu Minsfeld in der Rheinpfalz, Diener, mit Theresie Bruder von Oberjochbach.
- 11. " Gustav Bartholomäus von Wiesloch, Bürger zu Konstanz, prakt. Arzt zu Gondelsheim, mit Emilie Juliane Mayerhöfer von hier.
- 22. " Alois Keller, Bürger zu Rothbendera, groß. Artillerie-Wachmeister hier, mit Franziska Schwarz von Destringen.
- 22. " Joseph Graf, Bürger zu Stollhofen, Bahnbearbeiter, mit Apollonia Wagner von Oppenau.
- 25. " Leopold Geisendorfer, Bürger und Schuhmachermeister hier, Wittwer mit Marie Reine Pfisterer von Landshausen.
- 25. " Anselm Grlacher, Bürger zu Stollhofen, Musiker hier, mit Katharine Balluff von Oberlocher.
- 28. " Johann Schreiber, Bürger zu Leopoldshafen, Schuhmachermeister hier, Wittwer, mit Pauline Herfner von Wöschendeburn.
- 2. Mai. Anton Karl Lutz, Bürger und Bäckermeister zu Wöschloch, mit Theresie Weingärtner von Wöschloch.
- 5. " Thomas Kerber, Bürger zu Steinbach bei Buchen, Fabrikarbeiter, mit Katharine Banner von Steinsurtb.
- 12. " Joseph Steinhäuser, Bürger zu Immenstaad Amts Ueberlingen, Kanzleidiener hier, mit Franziska Sobel von Heibelsberg.
- 12. " Theodor Jaggerst, Bürger zu Bühl Amts Dfenburg, Postamtscubandier hier, mit Marie Widmann von hier.
- 14. " Ferdinand Volk, Bürger zu Freiburg, Schuhmacher hier, mit Julie Rejner von Rechen.
- 16. " Bernhard Fsu, Bürger zu Einsheim, Schlosser hier, mit Marie Martha Malschnee von Eichenbera.
- 19. " Lorenz Kraus, Bürger zu Landendach bei Weinheim, Fabrikarbeiter hier, mit Katharine Barbara Hill von Weingarten bei Durlach.
- 30. " August Vogel, Bürger zu Hilsbach, Färber hier, mit Helene Karoline Schuster von hier.
- 30. " Albert Knopper, Bürger und Handelsgärtner hier, Wittwer, mit Eleonore Stolz von Reubhausen bei Pforzheim.
- 1. Juni. Ludwig Döble von Herbolzheim Amts Kenzingen, Bürger und Kaufmann hier, mit Karoline Luise Rosine Kohrer von hier.
- 2. " Johann Jakob Schwab, Bürger zu Hörde in der bayr. Rheinpfalz, Dienstmann, mit Katharine Kath von Martinshöhe bei Laubsborn in der Rheinpfalz.
- 6. " Mathias Pödder, Bürger zu Pföfingen, Lehrer an der höhern Bürgerschule hier, mit Auguste Babette Friederike Adelheide Steinte von Bruchsal.
- 6. " Hermann Ihm von Schweflingen, Kaufmann zu Gattenberg im Staat Tova in Nord-Amerika, mit Karoline Emilie Köllig von hier.

Dänische Handschuhe

vorzüglichster Qualität sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Sehl,

Langestraße Nr. 129.

Eiserne Bettstellen

jeder Art und Größe

mit oder ohne Federmatratze

empfiehlt zu billigsten Preisen:

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße.

Färberei, Druckerei und Renwascherei

Freis & Comp.,

Langestraße Nr. 175 a

sind wieder die neuesten Pariser Kleidermuster zur gefälligen Auswahl aufgelegt.

Auf meine Pariser Kunstwascherei, sowohl für die Damen- als Herren-Garderobe, mache ich ganz besonders aufmerksam.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Samstag den 6. Juli, findet bei günstiger Witterung eine musikalische Produktion durch die Harmonie-Musik des Groß. zweiten Infanterie-Regiments statt.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 fr. die Person.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
G. Clever.

Passagiere

Amerika



befördern zu billigsten Preisen

Lubberger & Delenheinz,

Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Einladung zur Wahlbesprechung.

Diejenigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindebürger, welche sich für die Wahl der Synagogenräthe im Sinne des Fortschritts interessieren, werden zu einer Besprechung auf Samstag Abend 7/10 Uhr in das Gasthaus zum Nassauer Hof eingeladen.
Mehrere Wähler.

Pariser Universal-Ausstellung von 1867.

Zur Stadt Paris

(A LA VILLE DE PARIS)

Rue Montmartre, 170, unweit der Boulevarts.

5.3.

Wir glauben, denjenigen unserer Leser, namentlich aber unseren Leserinnen, welche nächstens die Pariser Universal-Ausstellung besuchen werden, angenehm zu sein, wenn wir ihnen die bedeutendsten, die am besten ausgemusterten und überhaupt die ehrbarsten Handlungshäuser dieser großen Stadt bezeichnen; diejenigen, wo sie mit dem besten Vertrauen ihre Einkäufe auf die vortheilhafteste Weise bezwecken können. Die große Modewaarenhandlung **A LA VILLE DE PARIS**, im Mittelpunkt der Hauptstadt und unweit der Boulevarts, verdient unsererseits vor allen eine ganz spezielle Erwähnung. Die Modehandlung **A LA VILLE DE PARIS** ist die größte und beträchtlichste in ganz Europa. Dort findet man enorme Massen von Waaren, welche nach großen Abtheilungen organisiert und in herrlichen, im nämlichen Geschosse gelegenen und von allen Seiten gleichmäßig erblichten Gallerien angeordnet sind. Alle Artikel sind dajelbst von der ersten Qualität. Dem thätigen und fortwährend starken Geschäftsgange gemäß, ist man versichert, dort immer nur frische und neue Waaren zu treffen.

Die beträchtlichen Kapitalien, worüber dieses Haus verfügt, erlauben demselben, seine bedeutendsten Einkäufe in dem günstigen Moment abzuschließen, und sichern ihm einen sehr großen Preis-Unterschied zu, woran es das Publikum immer zu theilhaben sich bestreben wird.

Die **VILLE DE PARIS** verdankt demnach der Macht ihrer finanziellen Mittel, der großen und schnellen Erneuerung ihres Waarenlagers, den unwidersprechlichen Vorzug, in allerlei Produkten fortwährend eine solche Auswahl darzubieten, daß man sie in keinem andern Mode-Magazin billiger finden kann.

Die Personen, welche diese Magazine mit ihrem Besuche zu beehren geneigt wären, sind keiner lästigen Anfrage oder aufdringlichen Aneinanderung der Artikel ausgesetzt. Sie finden, im Gegentheil, in diesem ehrbaren Hause ein Aufnahmefähigkeit, ein Benehmen und eine Höflichkeit, die Jedermann befriedigen und an sich ziehen wird.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 28 vom 3. Juli 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen für die zweite Kammer der Ständerversammlung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. Dezember v. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Johann Baptist Uhlmann von Kadelburg auf

die katholische Pfarrei Doppelzettel, Dekanats Stockach, gnädigst zu definieren geruht und ist derselbe am 13. Juni l. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 31. März l. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Kaplan Johann Risch in Waldloch auf die katholische Pfarrei Kausheim, Dekanats Schillingen, gnädigst zu definieren geruht und ist derselbe am 13. Juni l. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. April l. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegenden katholische Pfarrei Oberpögenbach, Dekanats Freiburg, den Pfarrverweser Joseph Ruppel von Neunkirchen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 13. Juni l. J. kirchlich eingesetzt worden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Köfster, Prof. v. Wetterbach.
- Gerem, Fabr. v. Jochein.
- Deutscher Hof. Paul, Rent. v. New-York. Forst, Bau Rath v. Aachen.
- Englischer Hof. Baron de Kunschine, Baron de Kunschine m. Red. u. Jugin v. St. Petersburg Greig, Morat u. Allan, Rent. a. Schottland. Ufer, Kfm. v. Elberfeld.
- Erbruzen. Pape, Consul der Vereinigten Staaten v. Zürich. Mackon m. Kam. a. England. Eichenberg, Kfm. v. Frankfurt. Mees v. Rotterdam. Lapinsky v. Wien. Steinbach m. Kam. v. Hannover.
- Goldener Adler. Hardeger, Kfm. v. Barmen. Krl. v. Neuenstein v. Aachen. Hüsn. Part. v. Walsdorf. Graf, Part. v. Gidingen. Müller, Part. v. Hildesheim. Gschle, Kfm. v. Bruchsal. Schill u. Walz, Gastwirth v. Chicago.
- Goldener Karpfen. Hofmann, Kaufmann von Schmalalben.
- Goldenes Lamm. Salzer, Lehrer v. Schöllbronn. Frau Weiß v. Rostatt.

- Goldener Ochse. Weil, Kaufm. v. Eichstetten. Dypendelm, Kfm. v. Michelsfeld. Krost, Fabr. v. Göln.
- Goldenes Schiff. Hef, Kfm. v. Roth-Malsch.
- Grüner Hof. Hötkorn, Stud. von Heidelberg. Krl. Kfm. v. Breitenbach. Bachschmidt, Kfm. und Augenleiter v. Kaufbeuren. Helmle m. Schwester v. Freiburg. Magdorf u. Glaser, Part. v. Berlin. Jotin, Part. v. Paris. Frau Weber, Part. v. London. Labart, Part. v. Nancy. Wormser m. Frau u. Kräul. Bang, Part. v. Bismarck. Levinger, Part. von München. Kleber, Part. v. Schweinfurt. Voat, Dr. med. aus Amerika. Eggert, Part. m. Frau v. Ruhrort. Hüzen, Part. m. Frau v. Luzern. Siehe, Buchhldr. v. Baireuth. Gerch, Part. u. Schöflein. Gutsbes. v. Würzburg. Ostberg, Part. v. Aichaffenburg. Neuland, Rent. v. Würzburg. Hähne, Part. u. Landwirth v. Siengen. Hef, Part. v. Rothweil.
- Hôtel Bauer. Stern, Kaufm. v. Prag. Jiroch, Beamter a. Böhmen. Schach, Jna. v. Weimar. Ruppert, Part. von Dreibrunn. Jergisch u. Siegel, Part. v. Alagenfurt. Kuchs, Fabr. von Lambrecht. Jaisner, Fabr. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Steiger, Kfm. v. Kirchhofen. Geschwister Bourgard a. Braunschweig. Hahn v. Neustadt.

- Hôtel Große. Körenbach, Kfm. v. Kurlwangen. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Jäger, Kfm. von Offenbach. Fischer, Kfm. v. Chemnitz. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Lindentrecht, Kfm. v. Marburg. Stefan, Kfm. v. Lahr. Stouder, Kfm. v. Mainz. Schmitzspahn, Kfm. v. Darmstadt. Kölsch, Kfm. v. Wald. Palzelt, Kfm. v. Frankfurt. Lesing, Kfm. v. Elberfeld. Scheffl, Kfm. v. München. Baumhöfer, Kfm. v. Bielefeld. Schuhmacher, Kfm. v. Mühlheim. Wose, Kfm. v. Stuttgart. Solger, Kfm. v. Frankfurt.
- Raffauer Hof. Finkes, Kfm. v. Wien. Belker, Kfm. v. Nürtingen. Dauer u. Hirsch m. Frau, Kfm. v. Tübingen.
- Prinz Max. Reuter, Kfm. v. Hochhausen. Dimmelsbach, Architekt v. Heidelberg. Schüriger, Part. v. Basel. Lorenz, Kfm. v. Berlin. Pilger, Fabr. v. München. Hochhalter, Rent. m. Kam. a. Amerika. Reich, Det. a. d. Schweiz.
- Römischer Kaiser. Frau Heinsmann v. Neustadt. Bender, Kfm. v. Goblens. Schneyf, Prof. v. Wildbad. Graf Legner v. Aachen.
- Schwan. Bremer, Kfm. v. Bodenheim.
- Stadt Wforzheim. Haug, Kfm. v. Wforzheim. Geiler, Det. v. Durbach. Glenderger, Kfm. v. Sinsheim.
- Stadt Strassburg. Haas, Kfm. v. Büchlerbronn. Waldhorn, Schöpflin, Kfm. v. Zürich. Boulanger v. Paris. Friedrich, Prof. v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 7. Juli 1867.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Vespertiger Doll.
- Stadtkirche (Abendmahl):
- Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Mittel.
- Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Heibing.
- Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin.
- Vorm. 11 Uhr: Rindergottestempel.
- Militär-Gottesdienst:
- Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Vespertiger Doll.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Niffonsprediger Jrian.
- English Divine Service in the Aula of the Lyceum at 10 1/2 a. m. — Rev. W. Lewery-Blackley.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.